Suchbild

Na, wer hat ihn entdeckt? Aus dieser Perspektive muss man schon genauer hinschauen, um Len ausfindig zu machen. Aus anderer Perspektive war es nicht ganz so schwer. Mit seinen roten Haaren konnte man ihn natürlich schnell entdecken. Das Bild entstand bei der „Ongakukai“, der Musikaufführung des Kindergartens, in den Len seit Januar geht. Die Aufführung ist eines von mehreren Highlights im Kindergartenjahr. Dementsprechend groß ist der Andrang von Eltern und Verwandten. Wer gute Fotos schießen möchte, der sollte am Besten schon eine Stunde vor Beginn seine Kamera in Stellung bringen. Damit das Gedränge nicht zu groß wird, findet die Aufführung sogar an zwei Tagen statt.
Für uns ist es ein echtes Wunder und eine konkrete Gebetserhörung, dass sich Len bisher so gut eingelebt hat und auch Tabea schon Kontakte zu anderen Müttern knüpfen konnte. Natürlich gibt es auch noch Zeiten, in denen Len frustriert ist und Heimweh nach Deutschland hat. Besonders dann, wenn er seine zwei Kumpels nicht versteht und sich auch noch nicht so ausdrücken kann, wie er es gerne würde. Ein Gefühl, dass auch seinen Eltern noch gut vertraut ist. ☺
Aber es ist ermutigend zu sehen, wie er auch solche Phasen meistern darf.
Eure Lothar, Tabea, Len & Luca-Sophie

Aktuelle Anliegen:
Len’s weiteres Einleben im Kindergarten und gute Kontakte zu den Eltern.
Am Samstag (12.3.) findet wieder der Jugendgottesdienst „Next-Reihai“ statt.

SPENDEN AN
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH
Sparkasse Pforzheim - Calw
Kto. 33 00 234
BLZ 666 500 85

Verwendungszweck: Arbeit Sommer Lothar & Tabea

Liebenzeller Mission
Mit Gott von Mensch zu Mensch